

Checkliste zur Vorbereitung des Baus einer Before I die-Wand

Orte	Es empfiehlt sich Orte zu wählen, die von einer breiten Öffentlichkeit erreicht werden, wie z. B.: Marktplätze, hochfrequentierte Stadtplätze, Einkaufsmeilen, historische Stadtkerne.
behördliche Erlaubnis	Wenden Sie sich an die zuständige örtliche/bezirkliche Behörde, um eine Genehmigung für das Aufstellen der Wand für den geplanten Ort zu erhalten. Bedenken Sie für Ihre Planung die behördliche Bearbeitungszeit; das kann ggf. einige Wochen dauern.
Eröffnungsfeier	Gestalten Sie eine Feier zur Eröffnung der „Before i die-Wand“ und laden Sie lokale Prominenz ein. Stellen Sie das Projekt durch einen kurzen Vortrag vor.
Öffentlichkeitsarbeit	Es empfiehlt im Vorfeld und für die Dauer des Projekts Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben. Nutzen Sie dafür Ihre vorhandenen Ressourcen, wie z. B.: Homepage, Social Media, Flyer. Setzen Sie auf die Wand einen #Hashtag mit Ihrer Einrichtung oder andere für Sie wichtige Stichworte. Dieser # unterstützt Ihre Einrichtung durch die anschließende Verlinkung mit einer breite Vernetzung und Aufmerksamkeit in den Sozialen Medien.
Wetterbedingungen	Beziehen Sie aktuelle Wetterbedingungen ein. Hier helfen Sandsäcke, um zusätzliche Stabilität der Wand zu garantieren.
Wiederverwendbarkeit	Die Wand muss zerlegbar und transportabel sein. Nutzen Sie die Wand nachhaltig auch für weitere Veranstaltung (z. B. Tag der offenen Tür) oder verleihen Sie die Wand an regionale Netzwerkpartner.
Netzwerkarbeit/Kooperationen	Fragen Sie lokale Künstler und Schreinereien an, ob Sie Ihnen die Schablonen und Wände anfertigen.

Quellen: <https://beforeidieproject.com>